

	Seite
VORWORT	VII
1. EINLEITUNG	1
2. ERSETZUNG UND SYNONYMIE	6
2.1 Ersetzbarkeit als Synonymiekriterium	7
2.1.1 Empirische Grundlage einer Synonymentheorie	10
2.2 Ersetzbarkeit und Wahrheitswert	10
2.3 Vorläufige Alternative zur Ersetzungsrestriktion <i>salva veritate</i>	17
<u>2.3.1</u> Gaugers synonymische und nicht-synonymische Kontexte	17
2.3.2 Vorläufige Alternative	19
3. IDENTITÄTSSYNONYMIE	25
3.1 Zum repräsentativen Zeichenbegriff	25
3.2 Begriff der Identitätssynonymie	37
3.2.1 Schirns Charakterisierung von Identitätssätzen	49
3.3 Identitätssynonymie und Ersetzung (Überblick)	57
3.3.1 Zur Prüfbarkeit von Synonymenhypothesen	57
3.3.1.1 Ersetzung und Ausnahme	57
3.3.1.2 Beispiel	59
3.3.2 Theorie der Ausnahmen	60
3.3.2.1 Ersetzung und Kontext	60
3.3.2.2 Widerlegung einer Theorie der Ausnahmen	62
3.3.3 Ersetzung als Fehlerquelle	66
3.3.4 Identitätssynonymie als Kennzeichen einer bestimmten Verwendungsweise sprachlicher Ausdrücke	70
3.3.5 Logische und faktische Ersetzungsmöglichkeit	72
3.3.5.1 Verwendungsweise und Kotext	72
3.3.5.1.1 Exkurs: Das Verhältnis von Kotext und Kontext	76
3.3.5.2 Kommunikativer Synonymiebegriff – Rede-/Verstehensabsicht	78
3.4 Zwei Anwendungsbeispiele	80
3.4.1 Ersetzungsrestriktion für $a = b$	81
3.4.2 Analyse eines Gesprächsausschnittes	85
3.4.2.1 Erläuterung des Beispiels	85
3.4.2.2 Vertextung des Gesprächs – kommunikativer und extrakommunikativer Umgang mit der Sprache	85

3.4.2.3	Anwendung der neuen Ersetzungsrestriktion	89
3.4.2.4	Text vs. Rede – Analyse des Textes als Rede	90
3.4.2.5	Ersetzung als theoretische Operation	92
3.4.2.6	Analyse des Textes als Text	92
3.4.2.7	Zusammenhang von Lesart und Rede-/Verstehensabsicht	94

4.	PROBLEME DER VERWENDUNGSIDENTITÄT UND VERALLGEMEINERUNG DER IDENTITÄTSSYNONYMIE	96
4.1	Konventionalität als Problem	96
4.2	Modifizierter repräsentativer Zeichenbegriff und Konventionalität	98
4.2.1	Konventionalität und Synonymie	100
4.2.1.1	Weitere Zurückweisung eines nicht-repräsentativen Zeichenbegriffs	100
4.2.1.2	Außersprachliches	102
4.3	Lösungsprämissen für das Konventionalitätsproblem	111
4.3.1	Konventionalitätsproblem und Empirie	111
4.3.2	Konventionalitätsproblem und Synonymieproblem	112
4.3.3	Konventionalitätsproblem und Synonymenlisten	113
4.3.4	Präzisierung der Differenz von Repräsentierendem und Repräsentiertem	118
4.3.4.1	Gegenstand und Kommunikationsgegenstand	126
4.3.5	Nachweis einer speziellen Lösung des Konventionalitätsproblems	128
4.4	Katamerische Synonymie	130
4.4.1	Merkmalssemantik	130
4.4.2	Formale Herleitung der katamerischen Synonymie	135
4.4.3	Beispielanalyse	146
4.5	Schlußbemerkungen	147
	LITERATURVERZEICHNIS	151